23.

Der alte und der junge Adler.

Hoch im Gebirg', im Föhrenforſt,
Am Felſen hängt des Adlers Horſt.
Da ſitzt beim jungen der alte Aar
Und kräftigt ihm ſein Flügelpaar,
Er lehrt die Schwingen ihn entfalten,
Sie hoch empor, ſie ſchwebend halten;
Er führt ihn an des Felſen Rand,
Der ſenkrecht ſtarrt, gleich einer Wand,
Läßt in die Tief' ihn niederſchauen,
Daß ihn nicht Schwindel faſſ' und Grauen.
Gekräftiget iſt das Gefieder,
Da führt er ihn in's Thal hernieder,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000210